

Aufruf an alle Mitglieder der DGfM

In den vergangenen drei Jahren verlor die DGfM verhältnismäßig viele Mitglieder durch den Tod (siehe Totentafel), darunter sehr bedeutende Pilz-Sachverständige, Autoren, Wissenschaftler. Es traten aber auch Mitglieder aus, weil sie sich offenbar zu wenig integriert fühlten, durch unsere Gesellschaft und ihre Arbeitsgemeinschaften zu wenig betreut, oder weil unsere Publikationsorgane (namentlich Heft 2 der Z. Mykol.) ihnen zu „hoch“, zu wenig attraktiv erschienen. Es droht, daß 1989 die Mitgliederzahl zum erstenmal seit vielen Jahren stagniert bzw. rückläufig werden könnte.

Wir sollten diesem schmerzlichen Aderlaß entschlossen entgegenreten! Wir brauchen dringend weitere geistig reife Mitglieder, die bereit sind, ihr Wissen, ihre Kenntnisse ihre Fähigkeiten und Erfahrungen an andere weiterzugeben. Wir brauchen aber ebenso junge, oder mit der Mykologie noch relativ wenig vertraute Menschen, die es einzutüben gilt, damit die in der Satzung (bes. 2, Zweck u. Aufgaben der DGfM) verankerten Ziele durchgeführt werden können und die DGfM lebendig und stoßkräftig bleibt. Um einer drohenden Verengung des Arbeitsfeldes, einer einseitigen Ausrichtung von Interessen, einer Ausdünnung und Überalterung unserer Gesellschaft vorzubeugen, um sie also dynamisch zu erhalten, sollte jeder von uns darauf bedacht sein, nicht nur sich selbst weiterzubilden, sondern in seinem Umfeld Kontakt mit möglichst vielen an der Natur und an den Pilzen interessierten jüngeren wie älteren Menschen aufzunehmen, sie werben, mit ihnen arbeiten, ihnen Hilfestellung geben, damit sie später ihren eigenen Beitrag zur Gestaltung und Erneuerung unserer Gesellschaft leisten können. Jeder von uns sollte 1989/90 wenigstens ein neues Mitglied für die DGfM werben! Jeder von uns sollte in den bestehenden regionalen und thematischen Arbeitsgemeinschaften mitarbeiten, dort Aufgaben übernehmen. Auch Neugründungen sind willkommen! Jeder sollte die angebotenen Aus- u. Fortbildungsveranstaltungen der GGfM und ihrer Untergliederungen, der Universitäten, Hoch- u. Volkshochschulen u.a. nutzen.

Jeder von uns sollte sich Gedanken machen, wie man unserere Gesellschaft attraktiver machen könnte, wie das Ideen- und Aufgabenspektrum vertieft, erweitert, die Arbeit intensiver gestaltet werden könnte.

Überlassen Sie nicht Planung und Gestaltung einigen wenigen Aktiven, der Vorstandschaft, den Beiräten, den Leitern der Arbeitsgemeinschaften, sondern werden Sie mehr als bisher selbst aktiv!

German J. Krieglsteiner

1. Vorsitzender



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Hefreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [55_1989](#)

Autor(en)/Author(s): Krieglsteiner German J.

Artikel/Article: [Aufruf an alle Mitglieder der DGtM 159](#)